

# LAVENDEL

## EIN DUFTENDER TRAUM

 **ONLINE-RATGEBER**

Noch mehr Inspiration, Trends und Tipps  
finden Sie unter

[dehner.de/ratgeber](https://dehner.de/ratgeber)  
[dehner.at/ratgeber](https://dehner.at/ratgeber)



[youtube.com/  
DehnerGartencenter](https://youtube.com/DehnerGartencenter)

## ... UND WAHRER ALLESKÖNNER

Neben den vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten von Lavendel in Beeten, Töpfen oder in Kombination mit Rosen, verströmt er auch einen verführerischen, herbsüßen Duft. Lavendel kommt vom lateinischen lavare (waschen) und bezieht sich auf die Verwendung in Badeessenzen und -ölen. Er wirkt beruhigend und ist in der Pflanzenheilkunde ein wichtiger Helfer.

## SPEZIELLE LAVENDELSORTEN AUS ENGLAND

Denken Sie bei Lavendel an lila Blüten und die Provence? Dann haben wir eine Überraschung für Sie: Ab Mitte Juni finden Sie eine exquisite Auswahl von über 20 Lavendel-Sorten in unseren Garten-Centern und diese Sorten kommen direkt vom englischen Züchter Dr. Simon Charlesworth. Von tiefem Violett über Pink und Rosa bis hin zu Weiß, und sogar mehrfarbige oder buntlaubige Sorten. Sie werden staunen!



# WUNDERVOLLER DOWNDERRY LAVENDEL



Downderry Nursery liegt in Kent, dort befindet sich die bekannteste Lavendelgärtnerei Großbritanniens. Der promovierte Geograph, Dr. Simon Charlesworth begann während seines Studiums, im elterlichen Garten, sonnenliebende und trockenheitsverträgliche Pflanzen zu ziehen und zu verkaufen. Seine damaligen Kunden fragten aber ausschließlich nach Lavendel. So kam es zu einer allmählichen Spezialisierung und aus dem Sammler wurde ein weltweit anerkannter Lavendelkenner und -züchter. Heute zählt Downderry Nursey mit ca. 350 Lavendelarten und -sorten zu den ganz Großen.

Obwohl im südenglischen Kent ein viel milderes Klima als in Deutschland herrscht, kann man sich trotzdem darauf verlassen, dass die Lavendelpflanzen absolut winterhart sind. Über mehrere deutsche Winter hinweg getestet, kommen nur die wirklich robusten Pflanzen ins Sortiment.

## Süßer Nektar für Hummeln & Co.

Imker berichten seit Jahren, dass das Bienensterben mehr und mehr um sich greift. Über Monate hinweg Blüten zu finden, ist in vielen Regionen aufgrund immer steriler werdender Gärten, Grünanlagen und Monokulturen kaum noch möglich. Lavendel hingegen zieht Insekten und Hummeln magisch an und sollte deshalb in keinem Garten fehlen.



Zum einen blüht Lavendel über einen relativ langen Zeitraum, zum anderen besitzt er außergewöhnlich viele Blütenstängel, die jeweils mit einer etwa 6-8 cm langen Ähre enden. An diesen sind zahlreiche Blütenquirle übereinander angeordnet;

jeder Quirl besteht aus ca. 6-10 winzigen Einzelblüten und ist damit eine reiche Insektenweide. Je nach Lavendel-Sorte kann der Nektar bis zu 50% Zucker enthalten und ist von Juli bis September ein Festmahl für Insekten. Allerdings dringen nur langrüsselige Insekten in die bis zu 1 cm tiefen Röhren des Lippenblütlers vor, etwa Schmetterlinge, Hummeln, Wild- und Honigbienen.



# Lavendel-Vielfalt bei Dehner

Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl unserer besonderen Lavendelsorten vor. Insgesamt können Sie bei Dehner aus über 20 Sorten wählen. Die Pflanzen der Lavendel-Selektion erkennen Sie am lila Topf und dem lila Etikett mit dem aufgedruckten Downderry-Logo.



**'Arctic Snow' (weiß)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 40 cm, schwacher Wuchs, graugrünes Laub, weiße Blüten von Juni bis August, in kleinen Gruppen gepflanzt, zwischen blauen und auch rosa Lavendelsorten, bildet 'Arctic Snow' eindrucksvolle Kontraste, auch als niedere Hecke oder Einfassung lässt sich die Sorte besonders gut einsetzen.



**'Lady Ann' (blassrosa)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe bis ca. 40 cm, schwacher Wuchs, graugrünes Laub, blassrosa Blüten im Juni und Juli, besonders gut als Schalen- oder Kübelpflanze auf Balkon oder Terrasse geeignet.



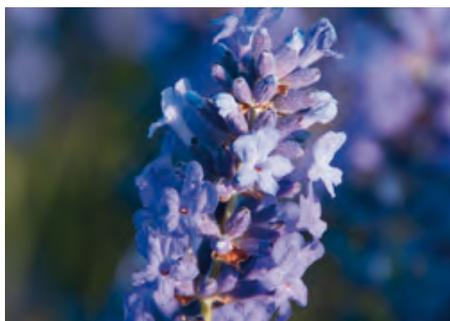
**'Cedar Blue' (violett)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver aromatischer Duft, Höhe ca. 60 cm, kompakter Wuchs mit ca. 90 cm Breite, dichtes, graugrünes Laub, violette Blüten von Juni bis Juli. Die schöne Sorte 'Cedar Blue' ist ideal als Hecke oder Beeteinfassung geeignet und fügt sich perfekt in Staudenbeete oder Rosenpflanzungen ein.



**'Melissa Lilac' (zartviolett)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 60 cm, kompakter, buschiger Wuchs, graugrünes Laub, dicke, breite Blätter, hellviolette Blüten im Juni und Juli. 'Melissa Lilac' eignet sich ganz besonders gut zum Gestalten einer niedrigen Dufthecke, als Beeteinfassung, aber auch für Kübel auf Balkon und Terrasse.



**'Lullaby Blue' (dunkelblau)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 60 cm, mittelstarker Wuchs, graugrünes Laub, dunkelblaue Blüten im Juni und Juli, Lavandula angustifolia 'Lullaby Blue' ist eine Selektion aus Neuseeland und wurde erst 2011 in England eingeführt, durch ihren mittelstarken Wuchs recht kompakte, hohe Pflanzen.



**'Peter Pan' (dunkelblau)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 45 cm, schwacher Wuchs, graugrünes Laub, hell- bis dunkelviolette Blüten im Juni und Juli, die Blüten verdecken das graugrüne Laub fast komplett, gut als Begleitpflanze im Rosen- oder Staudenbeet, aber auch als Dufthecke, Beeteinfassung oder Schalenpflanze auf Balkon und Terrasse.



**'Richard Grey' (blau)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 50 cm, starker Wuchs, wollig-silbergraues Laub, dunkelviolette Blüten im Juli, Winterschutz empfehlenswert, Neuheit unter den besonders intensiv duftenden Lavendelsorten, Wuchs gleichmäßig, dadurch wunderschöne, halbrunde Kleinsträucher.



**'Imperial Gem' (dunkelviolett)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 70 cm, kompakter Wuchs, silbergraues Laub, farbintensive Blüten in kräftigem Dunkelviolett im Juni und Juli. 'Imperial Gem' besitzt eine leuchtende Fernwirkung und eignet sich besonders gut als Gruppenpflanzung, dichte Hecke oder Beeteinfassung.



**'Olympia' (dunkelblau)**

sonniger Standort, immergrün, intensiver Duft, Höhe ca. 60 cm, mittelstarker Wuchs, graugrünes Laub, dunkelblaue Blüten im Juli und August. Diese Neuheit eignet sich als Hintergrundpflanze in Kombination mit niedrigen weißen und rosa Sorten. In rauen Lagen ist leichter Winterschutz erforderlich.

# ANBAU UND PFLEGE



Der anspruchslose kleine Busch liebt trockene, sonnige Plätze und dankt es mit üppiger Blütenpracht und himmlischem Duft.

## Die Wahl des geeigneten Standorts

Je sonniger und heißer sein Platz, desto mehr Blüten und Duft bringt Lavendel hervor. Lavendel ist in Sachen Bodenqualität sehr anspruchslos.

Mager, kalkhaltig und locker soll die Erde sein und Wasser schnell abfließen lassen, denn auf zu viel Feuchte reagieren seine Wurzeln empfindlich und können leicht faulen. Sind die benötigten Bodenvoraussetzungen nicht gegeben, mischt man Erde 1:1 mit grobem Sand und Kalkschotter und füllt damit das zuvor etwa zweihandtief ausgehobene Pflanzloch. Im Gegensatz zu vielen anderen Pflanzen reagiert Lavendel geradezu allergisch auf gemulchten Boden. Rindenmulch schadet dem kleinen Strauch, weil er die Erde versauert. Lavendel schätzt es, wenn man um ihn herum ein paar Steine anordnet, die nachts die gespeicherte Sonnenwärme des Tages abgeben.

## Richtig pflanzen

Gesunde, gut durchwurzelte, kräftige Pflanzen fassen im Freiland schnell Fuß. Ideal ist, je nach Sorte, ein Pflanzabstand von 30-50 cm. Am besten wird im Frühling oder Spätsommer gepflanzt, so ist genügend Zeit zum Einwurzeln und der Lavendel wird die kalte Jahreszeit bestens überstehen. Etwas Bio-Dünger hilft beim Start. Bei zu viel Dünger wird der hübsche Zwergbusch allerdings blühfaul.

## Lavendel – auch ein Topf-Fan

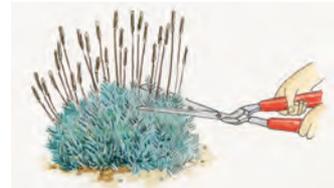
Ein sonniges Plätzchen auf Balkon oder Terrasse, etwas lockere Erde, ein wenig Wasser und einmal im Jahr eine Portion Kompost, das reicht dem anspruchslosen Lavendel. Lavendel liebt kalkhaltiges Leitungswasser und verzeiht auch mal eine gießfreie Urlaubswoche. Da die Wurzeln des Lavendels gerne in die Tiefe gehen, sind hohe Gefäße ideal. Ein Abzugsloch muss unbedingt sein! Über das Abzugsloch eine Tonscherbe legen. Eine 10cm hohe Drainage aus Blähton, Scherben oder Kieselsteinen beugt außerdem Staunässe vor. Die Pflanzerde sollte im Verhältnis 1:1 mit Sand oder Splitt vermischt werden. Verteilen Sie dekorative Kieselsteine auf der Erde; das sieht hübsch aus und gibt der Pflanze nachts Wärme ab.

## Topfit mit dem richtigen Rückschnitt

Vergreisen unerwünscht: Lavendel dankt einen kräftigen Rückschnitt mit üppiger Blütenpracht und kann durchaus 20 bis 30 Jahre alt werden. Für den richtigen Schnitt und den richtigen Zeitpunkt spielt es keine Rolle, ob es sich um Gefäß- oder Freilandkultur handelt. Als Faustregel gilt: Nicht ins alte Holz zurückschneiden, da ein Neuaustrieb dann nicht gewährleistet ist.

### Schnitt muss sein:

Wird Lavendel regelmäßig geschnitten, treibt er immer wieder üppig aus und bringt eine wahre Blütenfülle hervor.



**Sommerschnitt:** Sobald der Lavendel verblüht ist (Bild oben rechts), sollten alle Triebe um ca. ein Drittel zurückgeschnitten werden (Bild links).

### Frühlingsschnitt:

Ist ab März, April kein Frost mehr zu erwarten, schneidet man die Triebe um ein weiteres Drittel zurück.

### Ernteschnitt:

Wenn die Ähren voll erblüht sind und intensiv duften, ist der richtige Erntezeitpunkt gekommen. Einfach die Blütenstängel abschneiden und zu kleinen Bündeln geschnürt kopfüber zum Trocknen aufhängen.

## Auf sanfte Art effektiv gegen Ameisen & Co.

**Ameisenabwehr:** Werden Ameisen im Haus oder auf der Terrasse zur unerwünschten Plage, einfach ein paar Blütenstängel auf die Ameisenstraßen legen. Der Duft irritiert ihren Geruchssinn; dadurch finden sie ihren Weg nicht mehr und bleiben fern.



### Motten vertreiben:

Lavendel benebelt den Kleidermotten buchstäblich die Sinne. Dazu füllt man Säckchen aus Baumwolle oder Leinen mit getrockneten Lavendelblüten und verteilt sie im Kleiderschrank. Wer kein Stoffsäckchen zur Hand hat, kann auch ein zusammengebundenes Stofftaschentuch verwenden. Spätestens alle 6 Wochen die Blüten erneuern oder den Duft mit einigen Tropfen Lavendelöl intensivieren.